

Gerechtigkeit schaffen! Das Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) in der Praxis

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q177 BS

Nutzen und Ziele

Die Teilnehmenden erwerben sich die grundlegenden Kompetenzen im praxisorientierten Umgang und in der Anwendung des Bundesgleichstellungsgesetzes.

- Grundwissen im Umgang mit dem BGleG/Sicherheit im Umgang mit Definitionen und Terminologien des Gesetzes
- Funktion und Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten
- Praktische Hinweise für die Erarbeitung und Umsetzung eines Gleichstellungsplans einer Behörde
- Umsetzung und Anwendung der Möglichkeiten eines Gleichstellungsplans
- Tipps und Tricks für die Teilnahme an Bewerbungsverfahren
- Einblicke in flankierende Gesetze

Gerechtigkeit schaffen! Das Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG) in der Praxis

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q177 BS

Zielgruppe

Alle Bediensteten, die ein Interesse an der Thematik haben und dabei die Grundlagen der Regeln des Bundesgleichstellungsgesetzes im Überblick kennenlernen, anwenden und erfolgreich weitergeben wollen.

Termin

15.04.2027

Plattform

BigBlueButton

Dozent*innen

Holger-Michael Arndt

Teilnahmegebühr

300,00 EUR

Seminarzeiten

Donnerstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Pausenzeiten

Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.

Arbeitsmittel

keine speziellen Arbeitsmittel benötigt

Online-Evaluation

Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage

Frauenförderung, Gleichstellung, Gleichberechtigung, Chancengleichheit: Eine Reflexion und Einordnung der Begrifflichkeiten

Die Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst - Überblick und Grundlagen

Das Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesverwaltung und in den Unternehmen und Gerichten des Bundes (BGleiG) im Fokus

Allgemeine Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau

Einführung: Die Gleichstellungsbeauftragte, Stellvertreterin und Vertrauensfrau

Die Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten und deren Umsetzung im Alltag

- Erstellung des Gleichstellungsplanes der Dienststelle
- Überwachung und Förderung der Umsetzung des Bundesgleichstellungsgesetzes (BGleiG) und der Vereinbarungen im Gleichstellungsplan
- Mitwirkung bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen Ihrer Dienststelle zu folgenden Themenbereichen:
 - o Gleichstellung von Frauen und Männern,
 - o Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit und Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- Beratung der Dienststellenleitung bei Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer
- Recht auf Einspruch gegenüber der Dienststelle bei Verstößen gegen den Gleichstellungsplan, das BGleiG und andere Vorschriften über die Gleichstellung von Frauen und Männern
- Individuelle Beratung von Beschäftigten beim Schutz vor Diskriminierung und sexueller Belästigung und Unterstützung im Einzelfall zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur beruflichen Förderung und zur Beseitigung von Benachteiligung
- Unterbreitung von Angeboten zur Kinderbetreuung und Hilfestellungen für Beschäftigte, die pflegebedürftige Angehörige betreuen,
- Durchführung von Bewerbungstraining

Auszüge aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) - Ein Überblick zur Ergänzung und Abgrenzung

Praxis: Verordnung über die Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterinnen in Dienststellen des Bundes (GleibWV)

Abschlussrunde: Auswertung des Seminars, Verabschiedung

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).